

PRESSEMELDUNG

26. MAI 2014 / 3 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS RASTATT: VORTRAG ZU DEN FRIEDENSSCHLÜSSEN AM 3. JUNI

Residenzschloss Rastatt

„Die Friedensschlüsse in Utrecht, Rastatt,
Baden“. Vortrag im Rahmen der Ausstellung
zum Rastatter Frieden

Prof. Dr. Renger de Bruin, Kurator für Stadtgeschichte am Centraal Museum in Utrecht, setzt am 3. Juni die Vortragsreihe im Rahmen der Ausstellung zum 300-jährigen Jubiläum des Friedensvertrags von Rastatt fort. Unter dem Titel „Die Friedensschlüsse in Utrecht – Rastatt – Baden. Überblick und Einblick in ein multinationales Ausstellungsprojekt“ berichtet er von der Arbeit hinter den Kulissen der vielbeachteten Schau.

IDEE UND UMSETZUNG EINES EUROPÄISCHEN PROJEKTES

Seit dem 7. März ist die Ausstellung „Frieden für Europa – 300 Jahre Rastatter Frieden“ im Residenzschloss Rastatt und im Wehrgeschichtlichen Museum zu sehen. Renger de Bruin war es, der ursprünglich dieses multinationale und von der EU geförderte Projekt konzipierte – von Utrecht aus, wo die Ausstellung bereits stattfand. In seinem Vortrag berichtet er von der Arbeit hinter den Kulissen – von der ersten Idee und der Kooperation mit den „Friedensstädten“ Rastatt, Madrid und Baden in der Schweiz, der Suche nach geeigneten Exponaten, ihrem Transport durch halb Europa und dem Aufbau der Ausstellung. Die Zuhörer erfahren „live“ und von dem Mann, der die Anfangsidee hatte, was es bedeutet, eine solche Ausstellung auf die Beine zu stellen.

MEILENSTEIN EUROPÄISCHER GESCHICHTE

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

26. MAI 2014 / 3 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS RASTATT: VORTRAG ZU DEN FRIEDENSSCHLÜSSEN AM 3. JUNI

Sieben Jahre nach dem Tod des Markgrafen beendete der Frieden von Rastatt, unterzeichnet in seinem Residenzschloss, 1714 die verheerenden Kriege und leitete eine Epoche des Friedens ein. An das 300-jährige Jubiläum dieses bedeutenden Friedensvertrags erinnert die Ausstellung „Frieden für Europa“ – und das wichtigste Exponat ist das Schloss selbst, der originale Ort der Friedensverhandlungen.

Prof. Dr. Renger de Bruin, Kurator für Stadtgeschichte am Centraal Museum in Utrecht und Professor für Stadtgeschichte an der Universität Utrecht ist als Organisator der Friedenausstellung von 1998 ausgewiesener Kenner des Themas. Sein Vortrag gehört zum Rahmenprogramm dieser Ausstellung.

Vortrag: „Die Friedensschlüsse in Utrecht – Rastatt – Baden. Überblick und Einblick in ein multinationales Ausstellungsprojekt“

REFERENT

Prof. Dr. Renger de Bruin (Centraal Museum Utrecht)

TERMIN

Dienstag, 3. Juni 2014, 19.00 Uhr

ORT

Wehrgeschichtliches Museum, Vortragssaal, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt

EINTRITT zum Vortrag frei

KONTAKT

Besucherzentrum Schloss Rastatt

Telefon +49(0)72 22 .97 83 - 85

Telefax +49(0)72 22 .97 83 - 92

info@schloss-rastatt.de

oder

Wehrgeschichtliches Museum

Telefon +49(0)72 22 .3 42 44

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

26. MAI 2014 / 3 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS RASTATT: VORTRAG ZU DEN FRIEDENSSCHLÜSSEN AM 3. JUNI

Telefax +49(0)72 22 .3 07 12

information@wgm-rastatt.de

www.wgm-rastatt.de

DIE AUSSTELLUNG „FRIEDEN FÜR EUROPA“

Das Wehrgeschichtliche Museum Rastatt und die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg erinnern an diesen Meilenstein europäischer Geschichte in einem gemeinsamen Ausstellungsprojekt, an dem neben Rastatt auch die „Friedensstädte“ Utrecht und Baden in der Schweiz sowie Madrid beteiligt sind. Rund zwei Jahre lang reisen dafür Exponate internationaler Leihgeber durch Europa. Im Residenzschloss Rastatt ist der „Frieden für Europa“ vom 7. März bis 15. Juni 2014 nachzuerleben.

Letzter Vortrag im Rahmen der Ausstellung:

Rare Künstler aus vieler Herren Länder. Das ‚sumptuose‘ Residenzschloss in Rastatt

Referentin: Apl. Prof. Dr. Ulrike Seeger

27. Juni 2014, 19.00 Uhr, Residenzschloss Rastatt (Ahnensaal)

WWW.SCHLOSS-RASTATT.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE



3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).